



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 20/Nummer 07

Freitag, den 19. Juli 2024

WOLGAST 900

WOLGASTER KULTURNACHT

AM 17. AUGUST

VON 17.00 - 23.00UHR

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan
(mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow)

Sauzin (mit Ziemitz)

Buggenhagen
(mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow)

Krummin (mit Neeberg)

Wolgast
(mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz)

Zemitz
(mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland)

Lütow
(mit Neuendorf und Netzelkow)

20.07.
ab 10 Uhr
Festumzug
ab 13 Uhr
Stadtfest
Details
im Innenteil

16.-18. AUGUST HISTORIEN SPEKTAKEL

IN DER WOLGASTER ALTSTADT

LASSAN
1274 2024
750 Jahre

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Arbeitseinsatz im Sportforum Wolgast



Am Dienstag, 09.07.24 packte die AG Schulgarten der Herbeleinschule Wolgast kräftig im Sportforum mit an. Vielen Dank für eure Unterstützung. Bis die Sanierung der Anlage starten kann, wird der Schulsport nun weiterhin stattfinden können.

Sonderausstellung vom 07. August bis 31. Oktober im Museum Wolgast



Stadthistorisches Museum Wolgast

Reise in eine Welt im Wandel - Otto von Bamberg und die Christianisierung Pommerns vor 900 Jahren

Es ist ein besonderes Ereignis, das in diesem Jahr auf beiden Seiten der Oder begangen wird und das Land Mecklenburg-Vorpommern in der sowie die polnische Woiwodschaft Westpommern Erinnerungskultur vereint: Das 900. Jubiläum der ersten Missionsreise des Bamberger Bischofs Otto in das Land am Meer. Er war quasi der Geburtshelfer für das junge Herzogtum Pommern. Denn der Pomoranenfürst Wartislaw I. war gerade im Begriff, das heutige Vorpommern zu erobern und suchte seine Macht in seinem Stammland östlich der Oder sowie westlich davon auf die Lutizenstämme durch den neuen Glauben zu

festigen. Wartislaw selbst war ein Getriebener und nutzte die Flucht nach vorn: Seit der Eroberung Stettins 1121 durch den polnischen Herzog Boleslaw III. war er dessen Vasall, musste sich aber auch den Expansionsplänen der dänischen und deutschen Mächtigen in der Region stellen.

Das Museum Wolgast präsentiert vom 7. August bis 31. Oktober 2024 eine einzigartige Zusammenschau von Objekten aus den Beständen der Landesarchäologie Mecklenburg-Vorpommern und des Diözesanmuseums Bamberg. Gemeinsam mit den historisch überlieferten Geschichten von Ottos Missionsreisen 1124 und 1128 bieten die Exponate faszinierende Einblicke in die Glaubensvorstellungen und Lebensumstände der Menschen vor 900 Jahren. Absolute Highlights der Sonderausstellung sind ein Reliquiar, eine Mitra und ein Bischofsstab, die Otto von Bamberg zugeordnet werden. Das ausgestellte Schwert von Usedom gehörte womöglich einem der lutizischen Herren, die zu Pfingsten 1128 auf dem Landtag zu Usedom das Christentum annahmen.

Ausstellungsort Wolgast:

Ein authentischer Ort von Ottos Missionsreisen

Vor seiner Abreise nach Gnesen 1125 erklärte Otto, dass er die Burgorte Gützkow, Demmin, Usedom und Wolgast bei seiner Rückkehr aufsuchen und missionieren werde. 1128 löste er das Versprechen ein. Symbolhaft für die Christianisierung und die Staatswerdung Pommerns steht der Landtag von Usedom zu Pfingsten des Jahres, als die versammelten lutizischen und pomoranischen Eliten nach einer eindrucksvollen Rede Ottos das Christentum annahmen. Nächster Punkt auf dem Festland war Wolgast, wo er predigte und den Tempel des Kriegsgottes Jarovit zerstören ließ. An dessen Stelle wurde mutmaßlich der Vorgängerbau der heutigen Petrikerkirche errichtet.

Wolgast selbst wurde am Übergang vom Jahr 1123 zu 1124 in der Slawenchronik erwähnt. Damals zog Heinrich von Alt-Lübeck gegen die Ranen (die Rügenlawen) und sammelte sein Heer vor der Burg Wolgast. Die Ersterwähnung Wolgasts ist Anlass für das Ortsjubiläum, das in diesem Jahr festlich begangen wird.

Nähere Infos zu den Veranstaltungen:

zum Wolgaster Jubiläumsjahr: wolgast900.de

Öffnungszeiten Stadthistorisches Museum Wolgast:

Mai bis Oktober

Di. - So. 10 - 16 Uhr

November bis April

Di. - Sa. 10 - 16 Uhr

Kontakt: Museen der Stadt Wolgast

03836 203041

museum@wolgast.de

www.museum.wolgast.de



Krümme eines Bischofsstabes, sogenannter „Stab des Heiligen Otto“, 12. Jh.

Umzug der Stadtbibliothek Wolgast

Die Stadtbibliothek Wolgast zieht um. Am 15. Juli geht es für den gesamten Bestand der Wolgaster Stadtbibliothek in die Umzugstransporter. Ab dem **01. August** ist sie dann in der **Chausseestraße 23 im Gebäude der Volksbank** zu erreichen.

STADTMUSEUM „KAFFEEMÜHLE“ Auf vier Etagen präsentiert das Stadtmuseum „Kaffeemühle“ die Entwicklung Wolgasts von der pommerischen Residenzstadt zu einem modernen Schiffbaustandort. Die Industrie-, Handels- und Handwerksgeschichte findet hier, durch zahlreiche Exponate veranschaulicht, ihren Platz. Dabei dürfen auch die Schwedenzeit sowie die „Freester Fischerteppeiche“ und das alte Schulzimmer nicht fehlen.

Im Medienraum des Stadtgeschichtlichen Museums können Einheimische und Gäste das versunkene Wolgaster Schloss selber in Augenschein nehmen. Neben der digitalen Rekonstruktion des einstigen Prachtbaus ist eine umfangreiche Sammlung an Karten, Ansichten und Zeitzeugenberichten zur wichtigsten Residenz der Greifendynastie in Vorpommern in der Datenbank des Medienraumes hinterlegt.



Sonderausstellung

WANDERER ZWISCHEN DEN WELTEN – OTTO VON BAMBERG UND DIE CHRISTIANISIERUNG POMMERNS.



2024 jährt sich die erste Missionsreise Otto von Bambergs (*1060-1139) nach Pommern zum 900. Mal.

Das Museum präsentiert von August bis September 2024 eine einzigartige Sonderausstellung mit Objekten aus den Beständen der Landesarchäologie Mecklenburg-Vorpommern und des Diözesanmuseums Bamberg. Gemeinsam mit den überlieferten Geschichten über Ottos Missionsreisen bieten die Exponate faszinierende Einblicke in die Glaubensvorstellungen und Lebensumstände der Menschen auf beiden Seiten der Oder.

Die Museumsgesellschaft Wolgast e. V. bietet gemeinsam mit dem Museum Getränke und einen Imbiss an.

DIE GERTRUDENKAPELLE

Nur noch drei von ursprünglich über 30 Gertruden-Kapellen existieren noch heute im pommerischen Gebiet beiderseits der deutsch-polnischen Grenze. Die Wolgaster Kapelle, ein zwölfeckiger Zentralbau mit Mittelsäule und Sternengewölbe, ist die einzige im deutschen Teil Pommerns.

In der Kapelle fasst ein zwölfminütiger Videofilm die über 600-jährige wechselvolle Geschichte des Backsteingebäudes zusammen. Die Akustik in der Kapelle sorgt für einen ein wahren Hörgenuss.

Weitere Fragen werden von den Mitgliedern des Fördervereins gern beantwortet.

Musikalisch umrahmt wird das Ganze von dem Rostocker Duo "Chiara". Die Akustik in der Kapelle sorgt für einen ein wahren Hörgenuss.

Dazu kann man sich die berühmten Gertrudenbrötchen munden lassen. **Nur Kinder** können auf Wunsch auch den Dachboden und eine Gruft besichtigen! **Geöffnet ab 17 Uhr**

RUNGEHAUS Kronwiekstraße 45, – **Geburtsausstellung von Philipp Otto Runge**. Das Haus in dem Philipp Otto Runge 1777 das Licht der Welt erblickte, ist heute eine moderne museale Begegnungsstätte zur Lebenswelt des Malers und Vertreters der deutschen Romantik. Von ganzheitlichen Ideen beseelt, widmete sich Runge der Farbenlehre, entwarf Spielkarten und schrieb pommerische Märchen nieder, unter anderem das Märchen vom „Fischer unsine Fru“.

Sonderausstellung

LUDGER HINSE – WELLEN DES LICHTS – FARBEN DER ROMANTIK

Zu Beginn der romantischen Kunst in Deutschland steht der Wolgaster Philipp Otto Runge. Das Licht und die Farben seiner norddeutschen Heimat waren für ihn ebenso bedeutend wie die Religion, die sich universell in der Natur und im menschlichen Handeln zeigt. Hier lässt sich der Bogen zu Ludger Hines Kunst spannen, die im sakralen und öffentlichen Raum zu sehen sind. Die im Rungehaus ausgestellten Bilder und Exponate greifen diese Themen auf und regen zu eigenen Gedanken an.

Weitere Objekte des Künstlers befinden sich in **St. Petri, St. Gertrud** und im **Historischen Rathaus**.

Angebote für Kinder gibt es ab 17 Uhr

Musikalisch unterhalten werden Sie von **Horst Bohl** auf dem gemütlichen Innenhof des Rungehauses. Mitglieder des Rungeclubs e.V. bieten einen kleinen Imbiss und Getränke an.



WOLGASTER KULTURNACHT

AM 17. AUGUST
VON 17.00 – 23.00UHR



16.-18. AUGUST HISTORIEN SPEKTAKEL
IN DER WOLGASTER ALTSTADT

EINE-WELT-LADEN

In der Längen Straße gegenüber der Buchhandlung Wolgast befindet sich in einem rekonstruierten Wohn- und Geschäftshaus der Eine-Welt-Laden, den die Mitglieder des Vereins El Mundo e.V. liebevoll eingerichtet haben.

Im Eine-Welt-Laden werden Sie eingeladen, sich über fairen Handel zu informieren, Produkte kennen zu lernen und sich über entwicklungspolitische Themen auszutauschen.

Die Verkostung von Produkten aus fairem Handel rundet den Besuch in dieser Einrichtung ab.

Dieter Wedemeyer und **Anne Hausten** begleiten Sie mit Klariettenklängen durch den Abend.

BUCHHANDLUNG WOLGAST

Interessante Literatur über und rund um Wolgast hält die kleine, liebevoll geführte Buchhandlung Wolgast bereit.

Für kleine und große Gäste stellt **Prof. Garth** seine moderne Version des Rungeschen Märchens „Vom Fischer und seiner Frau“ vor. **Beginn: 19 Uhr und 20 Uhr**

AM RATHAUSPLATZ 1

In diesem Wohn- und Geschäftshaus, in dem vom Bildungscampus Mecklenburg-Vorpommern e.V. ein Inklusionscafé betrieben und das Wolgaster Jugendforum betreut wird, laden Jugendliche ein mit Kindern zu kochen.

Jeweils um 17.15 Uhr, 18 Uhr und 18.45 Uhr entsteht gemeinsam eine kleine Köstlichkeit aus alten Wolgaster Zeiten.



EINE KLEINE BOOTSTOUR

rund um die Schlossinsel rundet Ihren Besuch ab. Hier erfahren Sie interessantes über das ehemalige Schloß und den Hafen. (Anmeldung in der Hafenstraße gegenüber dem Restaurant „Alter Speicher“).

DAS POSTEL (ehemaliges Postamt), **Platz der Jugend** gehört zu den imposanten Hauptgebäuden aus der Gründerzeit, welche, wie auch das Amtsgericht in der Breiten Straße und die Höhere Mädchenschule, die heutige Freie Schule am Unterwall, der Wolgaster Baumeister Max Heinrichs im neogotischen Stil errichtete.

Der städtische Backsteinbau diente bis 2006 als Hauptpost für Wolgast und die Umgebung. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten beherbergt es heute ein liebevoll eingerichtetes Hotel, das mit dem Namen **POSTEL** und seinem Ambiente an die frühere Funktion des Postgebäudes erinnert. Das Hotel feierte im Mai 2024 sein 10jähriges Jubiläum. Das altehrwürdige Postgebäude selbst wurde vor 140 Jahren errichtet.

In der gemütlichen Lobby gibt es eine kleine Jubiläumsausstellung.

Alle Kinder und ihre Familien sind herzlich eingeladen ins „Postel“ (Indoor-Fußballplatz) zu kommen. Denn dort wird ein Puppenspiel vom TISCHTheater (Autorin und Puppenspielerin **Christine Meyer**) gezeigt wird. Es geht um den letzten Heinzelmänn (auf Platt Uleken) in M/V und seine Abenteuer... natürlich auf Platt. **Beginn: 17 Uhr und 18 Uhr**

Im Foyer erklingt **ab 18.00 bis 19.30 Uhr** Musik aus Klassik und Swing, gespielt von **Clemens Kolkwitz** und zwei Musikfreundinnen.

LOKAL AM LUSTWALL (ehemaliger Pferdestall)

Der ehemalige Pferdestall wurde aufwendig saniert und restauriert und beherbergt heute ein rustikales Restaurant.

Zwei mittelalterliche Spieleute **Tancredo** und **Lothar** laden ein, auch hier einmal hereinzuschauen und sich zu entspannen. **Ab 19.00 Uhr**

WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS BURGSTRASSE 5

AUSSTELLUNG: Das Haus, welches in seinen Grundmauern bereits im 17.Jh. bestanden hatte, wurde nach dem Stadtbrand im Jahre 1713 vom Wein- und Tuchhändler Lüders im Barockstil wieder aufgebaut. Im Laufe der Zeit gehörte es zusammen mit der Burgstraße 6 dem Kaufmann Homeyer. Der Eingangsbereich des Hauses ist zu einem großen Teil mit sogenannten Gotlandplatten (aus Schweden) ausgelegt, welche als Schiffsballast den Weg nach Wolgast gefunden haben sollen. Auch ist in der Eingangshalle ein großflächiges Wandgemälde mit der Schlossruine als Motiv vorhanden.

Während des Stadtfestes wird unser Erdgeschoss zur Galerie, wo **Katja Kommerell** Bilder und Grafiken ausstellt sowie **Constanze Nolting** kreative Keramik anbieten wird.

Geöffnet: 16.08: 14-18Uhr/ 17.08.: 12-21 Uhr / 18.08. von 12-16 Uhr



CAFE & KONDITOREI BIEDENWEG

Das traditionsreiche Familienunternehmen war ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus nah und fern. Das Unternehmen hat nach 100 Jahren seinen Betrieb geschlossen. Heute wird das Cafe und Teile der Konditorei vom Jungunternehmer **Max Kirschstein** genutzt.

Die Gäste sind eingeladen, im historischen Ambiente des Cafes dem **Classic Review Quartett** bei Kaffeehausmusik zu lauschen und zu entspannen. **Beginn: 19.00 Uhr**

ST.-PETRI

Die St.-Petri-Kirche Wolgast ist eine dem Apostel Petrus geweihte evangelische Kirche und Gotteshaus der gleichnamigen Kirchengemeinde. Sie wurde bis 1350 errichtet und in Folge von Krieg und Unwetter mehrfach weitestgehend zerstört. Aus diesem Grund weist sie sowohl gotische als auch barocke Architekturmerkmale auf. In der Greifenkapelle der Kirche befinden sich die Särge von drei Herzögen und Maria von Sachsen sowie in der Gruft Särge von Angehörigen der Herzogsfamilie von Pommern-Wolgast. Sehenswert ist auch eine Bilderfolge des Totentanzes, die 1700 von C.S. Köppe geschaffen wurde.

Die St. Petri Kirche Wolgast wurde als ein Denkmal von nationalem Rang eingestuft.

17.30 Uhr bis 20.00 Uhr Können Kinder die Kirche erkunden und dabei so manche Überraschung erleben.

Orgelführung wird **bis 19.00 Uhr** angeboten.

ST.-PETRI

Die Kantordin Maria Uhle läßt **um 20 Uhr** zu einem kleinen Orgelkonzert ein.

Vom Turm der Petrikirche haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf Stadt und Insel. Eine Turmbesteigung ist **bis 21.00 Uhr** möglich: 3,50 € für Erwachsene, Kinder 2,00 € und Familien 10,00 €.



SYNODALBIBLIOTHEK IN ST. PETRI

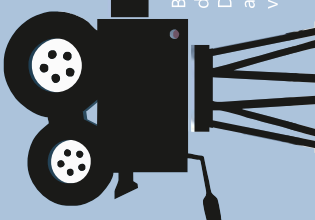
Ein besonders sehenswertes Kleinod ist die Synodabibliothek in der St. Petri Kirche. Hier befinden sich zahlreiche alte Bücher, die Auskunit über Wolgast und ihre Kirche geben. Die Mitglieder des Fördervereins St. Petri laden Sie herzlich ein, die enge Wendeltreppe hinaufzusteigen und sich Exemplare alter Buchkunst anzuschauen.

Der Eingang zur Bibliothek befindet am rechten seitlichen Turm der St. Petri-Kirche und ist **ab 17.30 Uhr geöffnet**.

HAUPTBÜHNE STEINSTRASSE

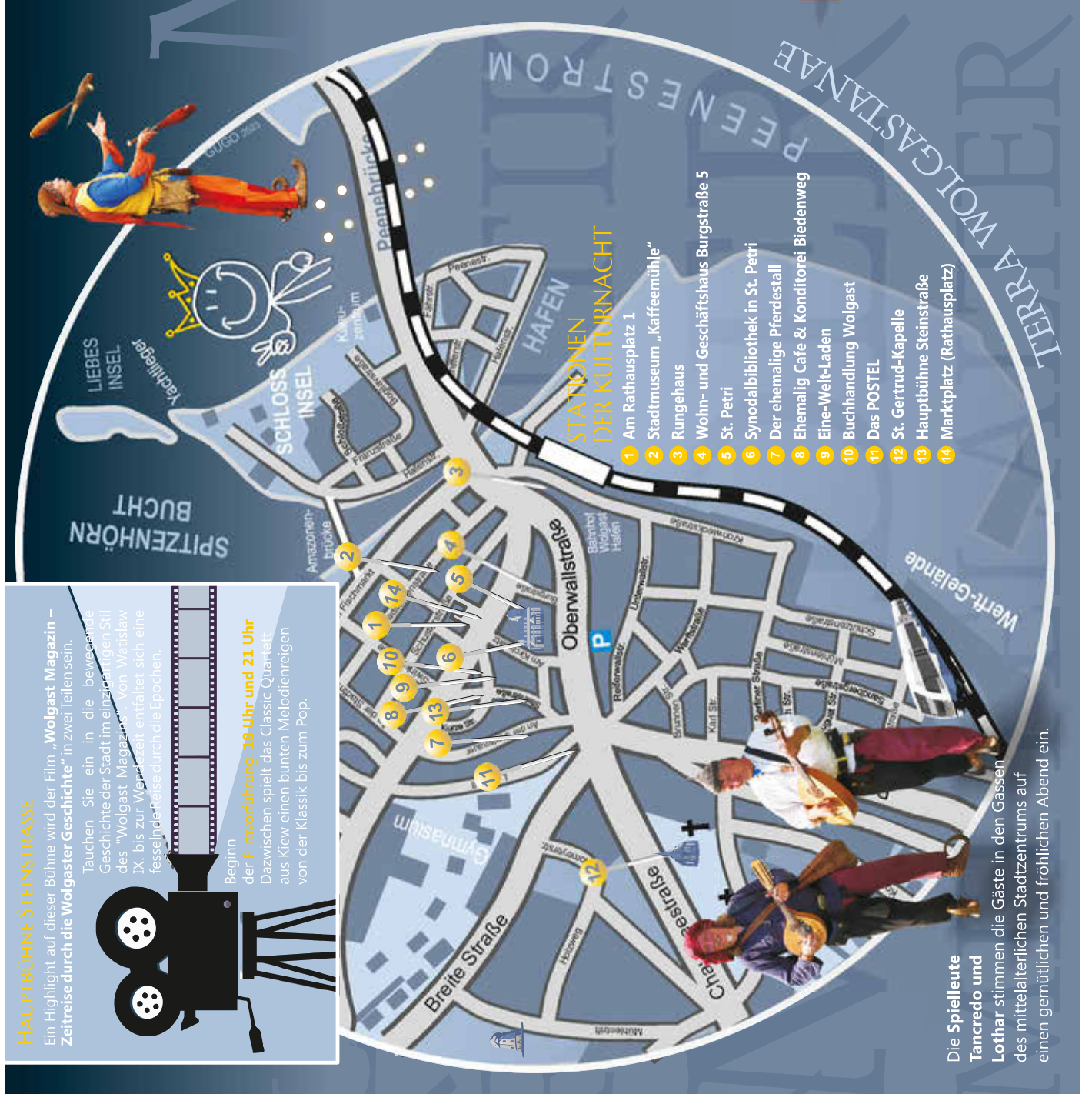
Ein Highlight auf dieser Bühne wird der Film „Wolgast Magazin – Zeitreise durch die Wolgaster Geschichte“ in zwei Teilen sein.

Tauchen Sie ein in die bewegende Geschichte der Stadt im einzigartigen Stil des „Wolgast Magazins“. Von Watslaw IX. bis zur Weimarerzeit entfaltet sich eine fesselnde Reise durch die Epochen.



Beginn

der **Filmvorführung: 18 Uhr und 21 Uhr**
Dazwischen spielt das Classic Quartett aus Kiew einen bunten Melodienreigen von der Klassik bis zum Pop.



STATIONEN DER KULTURNACHT

- 1 Am Rathausplatz 1
- 2 Stadtmuseum „Kaffeemühle“
- 3 Rungehaus
- 4 Wohn- und Geschäftshaus Burgstraße 5
- 5 St. Petri
- 6 Synodbibliothek in St. Petri
- 7 Der ehemalige Pferdestall
- 8 Ehemalig Cafe & Konditorei Biedenweg
- 9 Eine Welt-Laden
- 10 Buchhandlung Wolgast
- 11 Das POSTEL
- 12 St. Gertrud-Kapelle
- 13 Hauptbühne Steinstraße
- 14 Marktplatz (Rathausplatz)

Die Spilleute

Tancredo und Lothar

stimmen die Gäste in den Gassen des mittelalterlichen Stadtzentrums auf einen gemütlichen und fröhlichen Abend ein.

MARKTPLATZ (RATHAUSPLATZ)

Der Rathausplatz oder auch Marktplatz genannt, ist Treffpunkt für vielerlei Anlässe. Markttag, Hochzeiten, Konzerte, Stadtfeste u.v.a.m. finden hier regelmäßig statt.

Während der Wolgaster Kulturnacht verwandelt sich der Marktplatz in einen mittelalterlichen Flecken, auf dem während eines Historienspektakles allerlei fahrendes Volk anzutreffen ist und seine Waren und Künste vom 16. bis 18.08.2024 feilbietet.



HISTORIEN SPEKTAKEL

VOM 16. BIS 18.AUGUST

Kunsthandwerk, Korbflechterei, Seilereier, Filzerei, Bäckerei, Lederherstellung usw. sowie Kampfkunst und historische Musik sind an der Bühne auf dem Marktplatz zu erleben.



Auch Kulinarisches kann während des Historienspektakels an diesem Wochenende genossen werden.

Freitag ab 17 Uhr
Samstag ab 11 Uhr bis 23 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr

MITTELALTER ROMANTIK MODERNE

Ist das Thema
der Wolgaster
Kulturnacht
2024.

WOLGAST 900 als Ort oder Siedlung wurde erstmalig vor 900 Jahren erwähnt. 1123/24 wird Wolgast das erste Mal in Verbindung mit dem Feldzug des Fürsten Heinrich von Alt-Lübeck gegen die Ranen auf der Insel Rügen genannt. Aus Rache für den Mord an seinem Sohn versammelte er seine Streitmacht an der Burg Wolgast.

Niedergeschrieben hat dieses Ereignis der Mönch von Bosau in seiner Slawenchronik.

Auch Otto von Bamberg und die Christianisierung der Pommern sind eng mit Wolgast verbunden. Auf seiner zweiten Missionsreise 1128 besuchte der Bischof Otto Wolgast. In diesem Zusammenhang wurde Wolgast von dem Chronisten Ebo als bedeutende Städtisiedlung – opulentissima civitas – beschrieben.

Wolgast wuchs schnell zu einer kleinen mittelalterlichen Stadt an, die 1257/1282 das Stadtrecht nach lübischem Recht erhielt bzw. bestätigt wurde. Im 12.-14. Jh. während der Herrschaft der Greifenherzöge sowie im 18. Jh. und bis weit hinein in das 19./20. Jh. entwickelte sich Wolgast wirtschaftlich und kulturell sehr positiv.

Damals wurde auch Philipp Otto Runge, der berühmte Sohn der Stadt Wolgast, selbst Wegbereiter und Mitbegründer der romantischen Kunst in Deutschland, geboren.

Während der Wolgaster Kulturnacht erfahren die Gäste an historischen Orten viel Wissenswertes aus den unterschiedlichen Epochen. Sie können in romantischer lauschiger Atmosphäre Geschichten aus vergangenen Zeiten hören, sich von Musik inspirieren und von Autoren, Schauspielern und Feuerkünstlern faszinieren lassen.



HAUPTBÜHNE STEINSTRASSE

Eröffnet wird die Wolgaster Kulturnacht **um 17 Uhr** durch den **Bürgermeister Martin Schröter** auf der Hauptbühne in der Steinstraße. Das Wolgaster Blasorchester e.V. spielt einen musikalischen Blumenstrauß und heißt alle Gäste herzlich willkommen.

Karin Braun, Beate Geisler, Klaus Plötz und **Jürgen Pluschke** vermitteln viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt, Baukunst und wirtschaftlichen Höhepunkte, über die Basis für den Reichtum einiger Wolgaster Familien im 19. Jahrhundert, aber auch über Krieg und Verwüstungen, über Niedergang und Wiederaufbau bis in die Gegenwart.

Die Führungen beginnen ab 17:15 Uhr vor der Bühne in der Steinstraße jeweils halbstündlich.

Zur ersten Führung sind insbesondere die Kinder und Familien eingeladen. Karin Braun führt kindgerecht durch die Geschichte der Stadt und vermittelt den kleinen Gästen viel Wissenswertes.



In der Stadtinformation am Rungeplatz, unmittelbar in der Nähe des Bahnhofs „Wolgast-Hafen“ können sich die Gäste über das Programm informieren und in den Wochen vor der Kulturnacht die Eintrittsbändchen für die Veranstaltung kaufen. Am 17. August können die Bändchen direkt in der Steinstraße an der Bühne oder in den städtischen Einrichtungen sowie Vereinsobjekten erworben werden.

Für nur 7,00 Euro erleben Sie einen Abend voller Geschichte, Geschichten, Musik, Kunst und Literatur an beliebten Orten der Stadt! **Für Kinder ist der Eintritt frei!**



Die Gastronomen unserer Stadt laden herzlich zur Einkehr ein und freuen sich auf Ihren Besuch! An der Hauptbühne versorgen der **1. Faschingsclub Wolgast e.V.**, der **Wolgaster Reitverein e.V.** sowie der **Wolgaster Brauverein e.V.** die Gäste.

ab 22:45 Uhr klingt die **Wolgaster Kulturnacht mit einer Feuershow aus.**

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG UND MITWIRKENDE:

Stadt Wolgast
Allround-event-concept
Rostock

1-Pommersches

Blasorchester Wolgast e.V.

Classic Review aus Kiew

Stadtführer/in Karin Braun, Jürgen Pluschke,

Klaus Plötz, Beate Geisler

Tancred und Lothar, mittelalter-Spielleute

TISCH-Theater Christine Meyer

Clemenz Kolkwitz und zwei Musikfreundinnen

Horst Bohll, Saxofon

Dieter Wedemeyer und Anne Hausten, Klarinette

Kantorin Maria Uhle

Prof. Garth, Autor

Wolgaster Reitverein, Kremser mit Jörg Bluhm und Wolfgang Hempel

Wer nicht gut zu Fuß ist, der kann die Kutsche mit **Karsten Kruse** nehmen: halbstündlich ab 18.00 Uhr hinterm Rathaus.

Ein Kremser bietet Stadtrundfahrt an, ebenfalls hinterm Rathaus.



Das Stadtzentrum erreichen Sie mit der Usedomer Bäderbahn, Haltestelle Wolgast-Hafen, Weg ca. 5 Minuten!

Wir danken besonders den Sponsoren und Förderern für die freundliche Unterstützung: **Stadt Wolgast, Sparkasse, WoWi, Wolgaster Wärmeversorgung/Danpower**



Sprechtag des Bürgermeisters

Der Bürgermeister der Stadt Wolgast, Martin Schröter lässt seinen Sprechtag in der Sommersaison 2024 auf dem Rathausplatz stattfinden.

Ein Mal monatlich an einem Markttag wird es möglich sein, ohne Terminvergabe zu den folgenden Terminen Fragen zu

stellen und Gespräche mit dem Bürgermeister auf dem Rathausplatz zu führen.

Donnerstag, 25. Juli	10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag, 22. August	10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag, 26. September	10:00 - 12:00 Uhr

Magazin der Künste - Ein Festwochenende im Herzen der historischen Altstadt

Vom 14. bis zum 16. Juni 2024 fand das Magazin der Künste auf dem Rathausplatz in Wolgast statt. Bereits am Freitag versammelten sich zum Auftaktspiel der Fußball-Europameisterschaft viele Wolgasterinnen und Wolgaster auf dem Rathausplatz, um die deutsche Mannschaft anzufeuern. Mit einem sagenhaften 5:1 gegen Irland versüßte diese den Gästen den Abend. Zudem wurden die Vorbereitungen für das Erdbeerfest des Handels- und Gewerbevereins getroffen. So wurden kiloweise Erdbeeren zu süßen Speisen und Erdbeerbowle verarbeitet.

Am Samstag startete das Erdbeerfest des HGV zunächst mit Regen. Besonders der liebvoll durch die Kinder hergerichtete Flohmarkt in der Steinstraße hatte es bei diesem Wetter nicht leicht. Mit Planen und Unterständen wussten sich die kleinen Händlerinnen und Händler jedoch zu helfen. Pünktlich um 11 Uhr zog das Schalmeeiorchester Lühmannsdorf e.V. mit den wehenden Fahnen des Bürgermeisters trotz der Wetterbedingungen zum Rathausplatz,

um wie geplant die Bühne zu eröffnen. Kulinarisch wurde unter dem Motto der Erdbeere für jeden Geschmack etwas geboten. Nachdem sich zum Nachmittag das Wetter besserte, füllte sich der Rathausplatz. Neben dem Walking Act und dem bunten Kinderprogramm gab es auch das beliebte Bolterwagenrennen für Kinder. Das Highlight der Veranstaltung wurde die Weltpremiere des neuen



Festzug zum Rathausplatz

Wolgast-Films in Verbindung mit dem Theaterstück „Von dem Fischer und syner Fru“ das durch die jungen Talente des Wolgaster Rungegymnasiums interpretiert wurde. Mit Musik und Tanz wurde der Samstag im Anschluss festlich umrahmt. In die dritte Runde ging es am Sonntag mit einem großen Kinderprogramm, herrlichem Wetter und allem was die Stände auf dem Rathausplatz zu bieten hatten.

Die Stadt Wolgast bedankt sich bei allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern, die die Veranstaltung mit ihrem Einsatz ermöglicht haben.



Die beliebte Erdbeerbowle des Handels- und Gewerbevereins Wolgast



Public Viewing auf dem Rathausplatz

Der Wolgast-Film

Am Samstag, den 15.06.2024 feierte der Wolgast-Film bei der Veranstaltung „Magazin der Künste“ auf dem Rathausplatz in Wolgast Premiere.

Im Zusammenspiel mit dem Theaterstück „Vom Fischer und seiner Frau“, das durch die talentierten Darsteller des Runge-Gymnasiums Wolgast interpretiert wurde, ergab sich eine einmalige Darbietung. Ein besonderer Dank gilt daher den filmschaffenden Laien und Profis, den Schülerinnen und Schülern, sowie den Lehrkräften des Runge-Gymnasiums, die ein einzigartiges Kulturgut für Wolgast geschaffen haben.

Die Stadt Wolgast freut sich sehr über die vielen Zuschauer und das positive Feedback zum Film. Das nächste Mal wird der Wol-

gast-Film in seiner finalen Fassung bei der Veranstaltung „Wolgast Magazin“ im August gezeigt. Neben der Kulturnacht wird auch ein großes Mittelalterspektakel zu den Highlights dieses Wochenendes (16. - 18.08.24) gehören. Am Festwochenende wird der Wolgast-Film erstmalig in einer limitierten Auflage nach der Aufführung erhältlich, oder zu einem späteren Zeitpunkt bestellbar sein. Neben dem käuflichen Erwerb des Filmes gibt es die Möglichkeit für Organisationen und Vereine einen Kinoabend zu veranstalten. Der Bürgermeister kommt gern persönlich in Ihre Einrichtungen und bringt den Wolgast-Film zum gemeinsamen Filmabend mit. Terminvereinbarungen können mit dem Büro des Bürgermeisters vorgenommen werden (03836/251-131).

55. Hafentage Wolgast

Am ersten Juli-Wochenende fanden wie schon seit vielen Jahren die Hafentage in Wolgast statt. Von Freitag bis Sonntag herrschte im Stadthafen ein fröhliches Treiben mit Rummel und Köstlichkeiten für jeden Geschmack. Neben den maritimen Angeboten vieler Händler, Schifffahrten und Fahrgeschäften stieß am Freitag besonders das Public Viewing im Festzelt auf großes Interesse. Das Highlight des Samstages wurde wie schon im Vorjahr das Drachenbootrennen. Mit vollem Einsatz und reichlicher Unterstützung von der Kaikante aus gaben die Teams, die sich angemeldet hatten, Alles. Zum Sieg reichte es am Ende bei den Dampferzeugern vom EWN (Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH), die die Wolgaster Stadttrachen damit auf den zweiten Platz verdrängten. Am Abend wurde bei Musik und Tanz

ausgelassen gefeiert. Auch das traditionelle Feuerwerk durfte am Samstag Abend nicht fehlen.

Ein besonderer Dank der Stadt Wolgast geht an alle Organisatoren, Teilnehmenden, Schaustellerinnen und Schausteller, sowie den Großmarkt Rostock und AEN Veranstaltungstechnik.



^ Die Gewinner des 2. Wolgaster Drachbootrennens.

< Das traditionelle Feuerwerk im Stadthafen.



Das Drachbootrennen war das Highlight des Samstags.

Stadt Lassin



750 Jahre Stadt Lassin: Das wird gefeiert.



Festwoche – großes Finale

20.07. | 10 Uhr

Festumzug zum Jubiläum *

Beginn: Gartensparte Pappelhain/Neustadt

Die Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende der Stadt sowie Gäste der polnischen Partnergemeinde Marianowo präsentieren sich auf dem Weg zum Stadtfest. Auf dem Marktplatz ruft eine Moderation die Vorbeiziehenden aus.

20.07. | 13 Uhr

Großes Stadtfest *

In den Anlagen, Stadt Lassin

Lassin feiert sein Jubiläum mit einem großen Stadtfest! Es gibt Freizeitspaß für Groß & Klein, eine Tombola, Bungee-Trampolin, Live-Musik, Austausch mit der polnischen Partnergemeinde Marianowo u. v. m.

21.07. | 10 – 14 Uhr

Frühschoppen

In den Anlagen, Stadt Lassin

Das Stadtfest und die Festwoche zum 750. Jubiläum der »Perle am Peenestrom« lassen wir gemeinsam bei Live-Musik sowie Wildschwein am Spieß und kühlen Getränken ausklingen.

*Der Kleinprojektfonds wird durch die Europäische Union im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI A 2021–2027 unterstützt.



Folgende Termine im Festjahr

26.07. Vortrag zu Kurt-Heinz Siegers Gemälde und Konzert Saxophonduo »Wind Wind«

17/19:30 Kirche St. Johannis, Stadt Lassin

27.07. Lesung »Die letzten Dinge« umrahmt von Cellomusik – bitte anmelden

19:30 Uhr Galerie Salasse, Markt 12, Lassin

31.07. »Argentinische Nacht« mit dem grandiosen Ensemble »Milonga Sentimental«

19:30 Uhr Kirche St. Johannis, Stadt Lassin

03.08. Flötenkonzert mit den Flötenensembles Lassin und Stolpe

19:30 Uhr Kirche St. Johannis, Stadt Lassin

05.08. Stummfilmabend mit Live-Begleitung – Klappstuhl und Kleingeld mitbringen

20:30 Uhr Pfarrgarten, Kirche St. Johannis, Stadt Lassin

10.08. Hofcafé – Geselliges Miteinander bei Kaffee, Kuchen und Snacks

14–18 Uhr Altes Peenestromcafé, Wendenstraße 19, Lassin

10.08. Lesung – Anna Seghers Erzählung »Der Ausflug der toten Mädchen«

19 Uhr Rosengarten von Kunst und Logis, Anklamer Straße 1, Lassin

14.08. »Raga Rhapsodies« – Gesang mit außergewöhnlicher Instrumentalbegleitung

19:30 Uhr Kirche St. Johannis, Stadt Lassin

Alle Angaben ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.

Aktuelle Infos: 750JahreLassin.de

Vereine

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner im Norden der Insel Usedom!

„Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Psalm 147,3

Der Beter des Psalms spürt, dass Gott sich dem Menschen zuwendet. Er sorgt für Ihn in jeder Situation insbesondere dann, wenn er verletzt wird. Wie gehen wir als Mitmenschen damit um, wenn Menschen verletzt werden. Haben wir auch heilende Kräfte? Nehmen wir die Verletzungen wahr? Helfen wir Wunden zu verbinden?

Wir können dazu beitragen, dass es Menschen mit zerbrochenen Herzen wieder besser geht.

Wir können mit offenen Sinnen in unseren Alltag gehen und uns achtsam für andere einsetzen, ihnen zur Seite stehen, Herzen heilen und wunden verbinden.

Herzliche Grüße aus Ihrer Kirchengemeinde!

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

21.07., 8. nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Karlshagen

28.07., 9. nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Krummin

04.08., 10. nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Karlshagen

11.08., 11. nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz Plattdeutscher Gottesdienst

18.08., 12. nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Karlshagen

25.08., 13. nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Krummin

01.09., 14. nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
14:00 Peenemünde

Abschlusskonzert / Final Concert Samstag, 20.07.2024, 18.00 Uhr - St.-Petri-Kirche Wolgast

Auftritt aller Chöre und gemeinsame Präsentation der Atelier-Ergebnisse

Freitag, 02.08.

20 Uhr Kirche Krummin - Sommerkonzert mit dem Cantemus-Chor aus Greifswald

Mittwoch, 14.08.

20 Uhr Kirche Zinnowitz - Konzert für Orgel und Trompete mit Frank Zimpel und Alexander Pfeifer aus Leipzig

Mittwoch, 21.08.

20 Uhr Zinnowitz - „Der Mond ist aufgegangen“ ein Abend über Kirche Matthias Claudius und sein Abendmit mit dem Ensemble CERCA DIO unter der Leitung von Johannes Gärtner.

Wir sind gerne für Sie da, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns:

Pfarramt Krummin-Karlshagen-Zinnowitz: Pastorin Tabea Bartels; Bergstr. 12 - 17454 Zinnowitz oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377/42045 oder 0170/5320314 nutzen Sie bitte den auch 170/5320314

Es grüßen Sie herzlich

Daniel Maronde für den KGR (Vorsitzender) & Tabea Bartels (Pastorin)

Donnerstag, 18.07.2024

20.00 Uhr Kirche Karlshagen
VoiceChangers - Deutschland
20.00 Uhr Kirche Zinnowitz
Jugendchor des Runge-Gymnasiums Wolgast - Deutschland
Waelrant Jugendchor- Belgien
20.00 Uhr Kirche Wusterhusen
Mädchenchor Canzone - Estland
Giovani Cantori di Torino - Italien
Abschlusskonzert / Final Concert

Samstag, 20.07.2024

18.00 Uhr St.-Petri-Kirche Wolgast
Auftritt aller Chöre und gemeinsame Präsentation der Atelier-Ergebnisse

Sommertagesdienste in Netzelkow:

Die Sommertagesdienste in Netzelkow stehen in diesem Jahr unter dem Motto, des Katholikentages in Erfurt: „Zukunft hat der Mensch des Friedens“.

Die Gottesdienste werden wieder vom Projektchor gestaltet und beginnen jeweils um 18 Uhr.

Folgende Termine sind geplant: 20. Juli, 17. August; 14. September.

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Projekt-Chor:

montags, 17 Uhr, Sommerpause

Gitarrenunterricht:

nach Absprache

Christenlehre:

Zinnowitz: mittwochs ab 15:00 (nicht in den Ferien)
Karlshagen: donnerstags ab 15:00 (nicht in den Ferien)
Kontakt: Pastorin Tabea Bartels, Tel. 038377/42045

Konfi-Zeit (ab Klasse 7)

freitags, 14 - 15:30 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz/Kirche Karlshagen
Wieder ab September Kontakt: Pastorin Tabea Bartels, Tel. 038377/42045

Ökumenische Sportgruppe (nach Absprache)

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377/42421

Israelischer Tanz

In unserer Kirchengemeinde gibt es ein neues Angebot: Wir tanzen israelische Kreistänze. Israelische Tänze zeichnen sich aus durch besonders schöne Melodien und einfache Schrittfolgen. Das Angebot richtet sich an Jung und Alt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ich empfehle leichtes Schuhwerk. Schon der heilige Augustin sagte: Tanzen fördert die Gesundheit, einen klaren Geist und eine beschwingte Seele. Wir tanzen im Gemeindesaal des Evangelischen Pfarrhauses, Bergstraße 12 in Zinnowitz.

Herzliche Einladung!

Mittwochs, 17 - 18 Uhr - Die nächsten Termine: 31.07., 21.08., 11.09.

Kontakt: Christa Heinke, Pfarrerin i.R.: 038377/376210

Frauengesprächskreis

Jeweils 19 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz – Bergstraße 12
Sommerpause

Bibelgesprächskreis

Jeweils 19:30 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz – Bergstraße 12
oder Kirche Karlshagen
Sommerpause

Kreivitgruppe Karlshagen:

Einmal im Monat freitags ab 15:30 Uhr wird die Karlshagener Kirche zum Kreativraum - Nähen, Basteln, Malen, ... Lassen Sie sich einladen, sind Sie mit dabei.

Wieder im September

Kontakt: Nicole Pazer: 0174/8052685

NEU - Kirchen-Küche-Karlshagen - NEU

Wussten Sie, dass es in der Karlshagener Kirche eine Küche gibt. Jetzt wissen Sie es, und sie soll nun auch zum Kochen genutzt werden. Wieder im September.

Wir wollen gemeinsam Kochen, Genießen und ins Gespräch kommen.

Kontakt: Patrizia Behn: 01523/3730678

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:
 donnerstags, 19 - 20:30 Uhr, Kirche Karlshagen SOMMERPAUSE
 Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.
 freitags, 15:15 im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:
 Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 038377/42045

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Andreas Schirneck live auf dem Dampffährschiff STRALSUND im Stadthafen Wolgast am 10. August 2024 um 19.30 Uhr mit „Perlen des Folkrock“

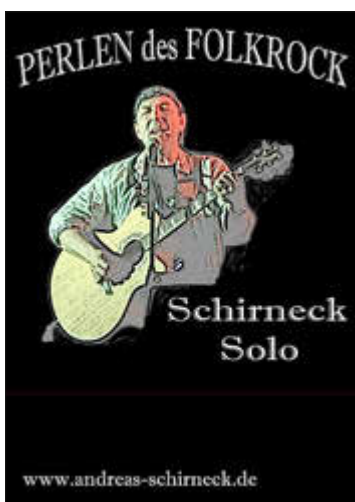
Der Thüringer Folkbarde und Weggefährte von Klaus Renft Andreas Schirneck war in den letzten Jahren immer wieder in diversen Duo-Projekten auf Tour, so mit dem Stuttgarter Gitarristen Wolfgang Keune oder an der Seite des britischen Blues-Veteran John Kirkbride. Diesmal ist Schirneck mit einem seiner Solo-Programme zu erleben.

Er liefert Folk-Klassiker jenseits des Mainstream, wobei seine Vorliebe für die Musik von Neil Young nicht zu überhören ist. Aber auch Stücke von Tom Petty, Bob Dylan, Rio Reiser, Renft, Cat Stevens oder Crosby, Stills & Nash sowie eigene Songs aus seinen letzten Alben sind im Gepäck.

Dabei verzichtet Schirneck auf technische Spielereien wie Halbplaybacks oder Drum-Computer. Er lässt in seinen Konzerten die Tradition der Singer/Songwriter der Siebziger wieder aufleben und zelebriert die Songs in der klassischen „Besetzung“ Gesang, Gitarre, Mundharmonika. Gerade diese Reduzierung auf den Kern der Musik scheint ein Grund dafür zu sein, dass neben den „Alt-Hippies“ zunehmend junge Leute zu seinen Konzerten kommen.

Die Veranstaltung am 10. August 2024 findet statt auf dem Dampffährschiff STRALSUND im Stadthafen Wolgast und beginnt um 19.30Uhr.

Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Abend mit handgemachter Musik!



Schützen- und Sportfest Buddenhagen

Am 29.06.2024 fand das Schützen- und Sportfest Buddenhagen statt.

Der neue Schützenkönig ist Herr Jan Langner. Er wurde nach 318 Schüssen neuer König und hat das Amt für das Jahr 2024/25 von Herrn Bisanz übernommen. Ein weiteres Highlight war das Bürgerschießen mit doch recht guter Trefferquote. Als Siegerin ging Frau Krüger-Milke mit 39 Punkten vom Platz. Auch die zweitplatzierte Teilnehmerin Frau Haning mit 38 Punkten und die drittplatzierte Frau Köhler mit 37 Punkten erzielten gute Punktzahlen.



Beim Fußballturnier am Vormittag gewann das erste mal den Wanderpokal der SV Buddenhagen 68 e.V. selbst vor dem SV Dambeck und Eintracht Zinnowitz Alt Herren. Bester Torschütze wurde Herr Harwardt vom SV Dambeck

1. SV Buddenhagen 68 e.V.
2. SV Dambeck
3. Eintracht Zinnowitz Alt Herren
4. Team Bisanz Freizeitkicker
5. Feuerwehr Wolgast

Anschließend feierte der Schützenverein Buddenhagen sein 30-jähriges Bestehen mit einigen Gründungsmitgliedern und tollen Gästen. Auch dafür möchten wir uns bei allen, die mitgewirkt haben, bedanken. Es war eine tolle Abendveranstaltung. Alles in allem bedanken wir uns für ein wundervolles Schützen- und Sportfest 2024 und freuen uns schon auf das nächste Mal 2025.

Euer Vereins-Vorsitzender
Silvio Ruppert

NEU

NOVI-LIFE

gemeinnütziges Kaufhaus

Erweiterte Berechtigungen zum Einkauf im gemeinnützigen Kaufhaus

Ab sofort sind Empfänger*innen von Bürgergeld, Wohngeld, anderen sozialen Leistungen **sowie Personen, deren Einkommen unter der gesetzlichen Pfändungsfreigrenze liegt** berechtigt, in unseren gemeinnützigen Kaufhäusern einzukaufen.

Ein aktueller Nachweis ist vorzulegen. Der Wohnsitz muss sich in jedem Fall im Landkreis Vorpommern-Greifswald befinden.

Eine Lieferung zum Wohnsitz ist gegen Aufpreis möglich.



Wolgast
 Wilhelmstraße 45
 03836 - 23 23 20



Dorffest Hohendorf

Samstag 27. Juli 2024

14.00 Uhr Eröffnung des Festes durch den Ortsvorsteher Herr Knuth
der Geflügelzüchterverein lässt Tauben in den Himmel
fliegen

14.30 - 15.30 Uhr Auftakt mit Tänzen der „kleinen Tanzmädels“ vom
HCC, den Tanz & Sportfrauen und den Tanzladys der
Volkssolidarität Hohendorf

ab 14.00 Uhr Kids Center mit Hüpfburg, Schminkstation mit dabei viele
XXL-Spiele



15.45 – 16.45 Uhr Musik zum Kaffee
mit dem Gesangsduo „Jo & Josephine“



16.45 – 18.00 Uhr Vereinsspiel – Wettkampf um den Wanderpokal
(Pokalverteidiger ist die Feuerwehr Wolgast)

20.00 – 23.00 Uhr LIVEMUSIK von und mit dem Gesangsduo „ANONYM“
Einlagen des HCC



ab 23.00 bis Tanz mit Heiko & Christof
02.00 Uhr



Rahmenprogramm

Ausstellung der Rassegeflügelzüchterverein Wolgast und Umgebung e.V.

Stände der Volkssolidarität
Schlepperfreunde aus Zemitz
FFw Hohendorf und Wolgast

Für das leibliche Wohl sorgen:
beer & more Getränkevertrieb Torsten Stolzenburg
Wildangebote – „Jagen am Peenestrom“
Kuchen & Kaffee – Verkauf OG der VS Hohendorf

27. Juli 2024 auf dem Festplatz in Hohendorf



14. INTERNATIONALE JUGEND- KAMMERCHOR- BEGEGNUNG

12.-21.07.2024 *Usedom*

INSELKONZERTE

Dienstag, 16.07.2024 – 19:00 Uhr
Konzertmuschel Trassenheide
Jugendchor des Runge-Gymnasiums Wolgast, Deutschland
Voice Changers, Deutschland
Giovani Cantori di Torino, Italien

Dienstag, 16.07.2024 – 20:00 Uhr
Evangelische Kirche Heringsdorf
Girls Choir Canzone, Estland
Waelrant Youthchoir, Belgien

Donnerstag, 18.07.2024 – 20:00 Uhr
St. Johannes Kirche Wusterhusen
Girls Choir Canzone, Estland
Giovani Cantori di Torino, Italien

Donnerstag, 18.07.2024 – 20:00 Uhr
Evangelische Kirche Zinnowitz
Jugendchor des Runge-Gymnasiums Wolgast, Deutschland
Waelrant Youthchoir, Belgien

Donnerstag, 18.07.2024 – 20:00 Uhr
Evangelische Kirche Karlshagen
Voice Changers, Deutschland

ABSCHLUSSKONZERT

Samstag, 20.07.2024 – 18:00 Uhr
St. Petri Kirche
Abschlusskonzert aller Chöre

www.usedom-amj.de








14. INTERNATIONALE JUGEND- KAMMERCHOR- BEGEGNUNG

12.-21.07.2024 *Usedom*

BEGEGNUNGSKONZERTE *

Samstag, 13.07.2024 – 20:00 Uhr
Evangelische Kirche Zinnowitz
Girls Choir Canzone, Estland
Giovani Cantori di Torino, Italien

Montag, 15.07.2024 – 19:30 Uhr
Konzertmuschel Karlshagen
Jugendchor des Runge-Gymnasiums Wolgast, Deutschland
Voice Changers, Deutschland
Waelrant Youthchoir, Belgien

* Begegnungskonzerte aller Chöre – nur begrenzte Sitzplätze für Zuhörer

CHÖRE IN GOTTESDIENSTEN, 14.07.2024

9:30 Uhr St. Petri in Benz – Voice Changers, Deutschland
9:30 Uhr Evangelische Kirche Zinnowitz – Waelrant Youthchoir
10:00 Uhr Musikpavillion Bansin – Girls Choir Canzone, Estland
11:00 Uhr St. Otto in Zinnowitz – Giovani Cantori di Torino, Italien

ARBEITSKREIS MUSIK IN DER JUGEND (AMJ)

Der AMJ ist ein bundesweiter Chorverband und Kursveranstalter. Er richtet sich an Kinder- und Jugendchöre, Schul- und Hochschulchöre sowie an alle Erwachsenenchöre, aber auch an Einzelpersonen und Familien. Alljährlich führt der AMJ über hundert Musik-Kurse durch, von Familienmusikwochen über Fortbildungen für Chor- und Orchesterleitung bis zu Chor- und Orchesterfreizeiten. Außerdem organisiert der AMJ in jedem Jahr ein großes internationales Festival für Kinder- und Jugendchöre, abwechselnd in Wolfenbüttel und auf der Insel Usedom.





Bienen halten verpflichtet

Autor: Dr. Jens Radtke, Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. (Auflage 01/2019)

Bienenhaltung ist ein schönes und nützliches Hobby. Für manche ist es auch Beruf oder wird gar zur Berufung. Und gerade in Zeiten, in denen das „Bienensterben“ in aller Munde ist, bietet die Imkerei eine sinnvolle Möglichkeit, für die Erhaltung der Natur aktiv zu werden. Denn die Bienen tragen durch die Bestäubung der Blüten vieler Kultur- und Wildpflanzen sowohl zu unserer gesunden Ernährung als auch zur Erhaltung verschiedenster Pflanzenarten einschließlich der sich von ihren Blättern, Samen und Früchte ernährenden Tiere bei. Doch mit der Anschaffung von Honigbienen wird man zum Tierhalter und übernimmt entsprechend Verantwortung - sowohl für die possierlichen Stachelträger selbst als auch für die Umwelt, in der sie leben - einschließlich unserer Mitmenschen. Daraus ergeben sich sowohl rechtliche als auch ethische Pflichten.

Rechte und Pflichten des Bienenhalters

Die Haltung von Honigbienen setzt die **Genehmigung des Eigentümers** voraus, auf dessen **Fläche** das Bienenvolk oder die Bienenvölker aufgestellt werden sollen - egal ob im Garten oder auf

dem Hausdach (§ 903 BGB). Ist der künftige Bienenhalter selbst Eigentümer der entsprechenden Fläche, ist das natürlich einfacher. Zudem sollte die Bienenhaltung ortsüblich sein, also üblicherweise an vergleichbaren Standorten betrieben werden. Hierzu zählen insbesondere Dorf- und Stadtrandlagen mit größeren Wohngrundstücken, auf denen auch andere Nutztiere gehalten werden, ebenso Kleingartenanlagen. In letzteren ist nach Bundeskleingartengesetz Bienenhaltung aufgrund ihrer Bestäubungsleistung und dem daraus resultierenden Beitrag im Sinne der Kleingartennutzung zulässig bzw. erwünscht. Eine Abstimmung mit dem Vorstand des betreffenden Kleingartenvereins ist dennoch sinnvoll.

In allen Fällen hat der Bienenhalter dafür zu sorgen, dass **Unbeteiligte** (Nachbarn, Passanten u. ä.) **nicht wesentlich beeinträchtigt** werden (§ 906 BGB). Das ist auf größeren Wohngrundstücken und auf Hausdächern in aller Regel leicht zu realisieren. Bei letzteren kommt es allerdings auf eine zuverlässige Absturzsicherung für Bienenkästen, deren Teile (insbesondere Abdeckungen) sowie Gerätschaften und Personen auch bei stürmischen Wetter an. Schwieriger wird es auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses - insbesondere in Zeiten, in denen die Bienen keine



Blüten mehr finden und durch das eine oder andere Fenster fliegen oder gar intensives Verteidigungsverhalten zeigen.

Gemäß Bienenseuchen-Verordnung (§ 1a) ist jegliche **Haltung** von Honigbienen - spätestens bei Beginn - dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (Sitz der Behörde in der Kreisverwaltung bzw. bei kreisfreien Städten in der Stadtbezirksverwaltung) **anzuzeigen**. Zudem muss bei Verlegung des Standortes der Bienenvölker eine **Amtstierärztliche Bescheinigung** von der für den bisherigen Standort zuständigen Behörde (s. o.) eingeholt und unverzüglich nach Eintreffen am neuen Standort der dort zuständigen Behörde vorgelegt werden (§ 5). Mit Beginn der Bienenhaltung wird immer auch ein solcher Transport eines oder mehrerer Völker an den neuen Standort verbunden sein. Einfacher ist es, wenn der Transport nicht über die Kreisgrenze erfolgt und das Bienenvolk bzw. die Bienenvölker bei einem in der Region ansässigen Imker erworben werden. **Anzeichen einer Bienenseuche** (Amerikanische Faulbrut, Kleiner Beutenkäfer, Tropilaelaps-Milbe) sind umgehend der Behörde (s. o.) **anzuzeigen** (§ 4 Tiergesundheitsgesetz in Verbindung mit § 1 Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen). Weitere Regelungen betreffen den Schutzbereich von **Belegstellen**. Diese sind bei Imkerorganisation oder Bienenfachberater zu erfragen. Wer den erzeugten **Honig** nicht komplett selbst verzehrt, sondern einen Überschuss an andere abgibt, muss zahlreiche lebensmittelrechtliche Vorschriften beachten, die von den Qualitätsanforderungen über die Lebensmittelhygiene bis zur korrekten Dokumentation und Kennzeichnung reichen. Bieneninstitute und Imkerorganisationen bieten u. a. hierfür Schulungen an.

Ethik der Bienenhaltung

In unserer heutigen aufgeräumten und teils ausgeräumten Kulturlandschaft können Bienenvölker nicht dauerhaft überleben. Einerseits fehlen natürliche Behausungen, andererseits steht nicht mehr überall ein ausreichendes Blütenangebot als entscheidende Nahrungsgrundlage vom Frühjahr bis in den Spätsommer zur Verfügung. Hinzu kommen Krankheitserreger und Parasiten, die im Zuge der Globalisierung nach Mitteleuropa gelangten und ihrerseits die Gesundheit der Bienenvölker bedrohen. Honigbienen sind daher in unseren Breiten auf die Unterstützung des Menschen angewiesen. Allerdings haben Bienenvölker die Eigenart, sich durch Teilung zu vermehren. Sie bilden einen Schwarm, der selbständig auf Wohnungssuche geht. Aus o. g. Gründen fliegen jedoch viele dieser Schwärme in den sicheren Tod, der oft erst nach Wochen oder Monaten, in seltenen Fällen erst nach wenigen Jahren eintritt. Gerade in letzteren Fällen werden die Schwärme häufig zu unentdeckten Infektionsquellen für andere Bienenvölker. All das ist jedoch für eine verantwortungsvolle Tierhaltung nicht hinnehmbar. Deshalb zielt gute imkerliche Praxis darauf ab, Bienenvölker gesund und vital zu halten, wobei die Vermehrung durch Teilung der Völker vorgenommen wird. So kann gewährleistet werden, dass die neuen Bienenvölker eine geeignete Behausung erhalten und sich unter der Obhut eines fürsorglichen Imkers möglichst gut entwickeln. Dabei ist es sehr vorteilhaft, wenn ein Imker / eine Imkerin nicht nur ein Bienenvolk, sondern mindestens 3 - 4 hält. So kann in manch unpässlicher Situation (Verlust der Königin, Futtermangel u. a.) ein Bienenvolk durch Hinzugeben von Waben eines Nachbarvolkes gerettet werden.

Um den Bienen ausreichende **Gesundheitsfürsorge** angedeihen zu lassen und so dafür zu sorgen, dass es ihnen dauerhaft gut geht, sind umfangreiche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erforderlich. Diese kann man sich in den kostengünstigen, teils sogar kostenlosen **Schulungs- und Beratungsangeboten** der **Bieneninstitute** und der dort eingebundenen **staatlichen Fachberater** sowie der **Imker-Organisationen** samt ihrer **Lehrbienenstände** erwerben. Entsprechende Adressen finden Sie auf www.deutscherimkerbund.de. Eine sinnvolle Ergänzung, um sich theoretisches Wissen anzueignen und Adressen zu finden, sind außerdem das Online-Lernportal www.die-honigmacher.de sowie die Imker-App des D.I.B. (<https://dib-imker-app.de/>). Die Imker-/Landesverbände bieten ihren Imkern neben fachlichem Austausch auch zahlreiche soziale Kontaktmöglichkeiten sowie günstige Tarife für die Tierhalterhaftpflicht- und die Tierhal-

terrechtsschutzversicherung. Sehr empfehlenswert ist zudem die **Schulungsmappe** „Grundwissen für Imker“, welche durch die beiden überregionalen Imkerzeitschriften www.bienenjournal.de sowie www.bienenundnatur.de vertrieben wird.

Sinnvolle Alternativen

Wer sich den Mühen der (Honig-)Bienenhaltung nicht unterziehen will, findet andere spannende Möglichkeiten, den Bienen zu helfen. Schon **Honig aus der Region** - zumindest aber heimischer Herkunft - zu **kaufen**, unterstützt die Imker. Zudem ist neben optimalen Nistmöglichkeiten eine ausreichende und vielseitige Ernährung Voraussetzung für das (Über-)Leben der Bienen. Statt englischem Rasen und Koniferen bieten **einheimische** Sträucher mit ihrer **Blütenpracht** und den später reifenden Früchten sowohl Bienen als auch heimischen Vögeln und Kleinsäugern Nahrung. Klee im Rasen, Sonnenhut und andere einfach blühende Blumen in der Staudenrabatte sowie Küchenkräuter im Balkonkasten sind ebenso nützlich. Anregungen enthält das Buch von Günter Pritsch „Bienenweide“. Neben Honigbienen gibt es deutschlandweit ca. 560 **Wildbienenarten**. Sie erzeugen zwar keinen Honig, haben ihn daher auch nicht zu verteidigen und stechen nicht. Während 75 Prozent der Wildbienenarten trockenen, spärlich bewachsenen Erdboden als Nistplatz wählen, freut sich das verbleibende Viertel über sonnig aufgehängte Nisthilfen. Wie diese fachgerecht angefertigt werden, finden Sie z. B. im Buch von Melanie von Orlow „Mein Insektenhotel“.

Stand: April 2020

CJD Wolgast



Hereinspaziert, heißt es jede Woche in der Begegnungsstätte in der Makarenkostraße 5 in Wolgast.

Zu verschiedenen Angeboten laden wir gerne ein.

Jeden Montag und Mittwoch ist Kindertreff von 15 - 16:30 Uhr. Immer Dienstags treffen wir uns, von 9:30 - 11 Uhr beim Babycafé, zum Austauschen und gemeinsamen interaktiven Spiel mit den Kleinen.

Auch bei anderen Themen, die Ihnen helfen den Alltag zu bewältigen, wie Gesundheit, Ämter & Behörden, Alltag mit Kind, stehen wir Ihnen gerne unterstützend zur Seite.

Ob Gesprächspartner, Spielanreger oder Hausaufgabenpartner.

Kommen Sie gerne vorbei und lernen Sie uns kennen.



Buddenhagener Dorfgemeinschaft e. V.

Unterwegs mit der Buddenhagener Seniorengruppe

Wir Buddenhagener Senioren sind gern in der wunderbaren Natur rund um unseren Ort und in der Usedomer Region unterwegs.

So unternehmen wir neben unseren wöchentlichen Veranstaltungen im Gemeindezentrum häufig gemeinsame Wanderungen und Fahrradtouren. Im Winter wanderten wir bei strahlendem Sonnenschein und bestens gelaunt zur Biber-Burg an der Weißen Mühle und im Frühjahr strampelten wir dann energiegeladener mit dem Fahrrad zum Kaffeetrinken ins neue Ankercafé auf der Schlossinsel Wolgast.

Für unsere umfangreicheren Ausflüge in die Umgebung nutzten wir Bus, Usedomer Bäderbahn, Motorschiff und eigene Autos: Im Mai ging es mit der Usedomer Bäderbahn nach Koserow, wo individuell in kleineren Gruppen der Ort erkundet wurde. Im Frühsommer unternahmen wir mit dem im Jahr 1904 gebauten Motorschiff „Stubnitz“ eine Rundfahrt in die einzigartige Wasserlandschaft des Greifswalder Boddens.



Und mit einem Bus erkundeten wir das malerische Usedomer Achterland und fuhren auch durch den neuen Swinetunnel bis nach Swinoujście. Zwischendurch wurden Erlebnispausen eingelegt.

Unlängst wurden wir auf der Trassenheider Abenteuer-Minigolfanlage „Piraten der Ostsee“ sportlich aktiv. Auf dieser fantasievollen Anlage mit ihren außergewöhnlichen Bahnen aus Kunstrasen, Stein, Holz oder sogar im Wasser wurde uns zwar einiges abverlangt, es machte aber enormen Spaß.



Diese gemeinsamen, fröhlichen Erlebnisse waren für uns eine willkommene Pause von der ständigen Informationsflut durch die Medien. Sie sorgten für unsere gute Laune, bessere Fitness und andere positive Effekte.

Ch. Haller

Arbeitseinsatz in Buddenhagen

Am 08. Juni starteten die Mitglieder des „Buddenhagener Dorfgemeinschaft e.V.“ im Ortsteil einen großen Arbeitseinsatz. Der Schwerpunkt lag bei Instandsetzungsarbeiten im „Wald der Sinne“. Dieser ist nach fast zwei Jahren aus dem Dornröschenschlaf erwacht. So sind jetzt die Wege endlich wieder begehbar.

Auch der Barfußpfad kann wieder genutzt werden. Die Exponate wurden instandgesetzt, die letzten Sturmschäden sind beseitigt. Die Reste des Insektenhotels sind geborgen und wir bauen es Stück für Stück wieder auf. Die Vereinsmitglieder nahmen sich auch der Streuobstwiese an. Außerdem wurde der selbstgebaute Wegweiser am alten Trafohaus grundhaft instandgesetzt und endlich wieder eingebaut.

Wir möchten uns in diesem Zusammenhang ganz herzlich beim Forstamt „Jägerhof“ und beim Revierförster Herrn Trodfeldt für ihre gute Kooperation bedanken.

Die am 11.06. und 12.06. durchgeführte „Waldolympiade“ und die Schulklassen, die anlässlich ihrer Wandertage den „Wald der Sinne“ nutzen, sowie die Urlauber, die hier Halt machen, sind für uns die Bestätigung, dass der „Wald der Sinne“ eine breite Beachtung erfährt.

Der Vereinsvorstand möchte sich ausdrücklich bei allen Aktiven ganz herzlich für ihren Einsatz für die Gemeinschaft bedanken.



Der Vorstand

**DRK-Kreisverband
Ostvorpommern-Greifswald e. V.**



**DRK-Ortsverein Wolgast lädt zum
„Tanz für jedermann“ am 28. September ein**

Wolgast, 5. Juli 2024

Auf dem Ball im Sportforum Wolgast kommen alle Tanzbegeisterten auf ihre Kosten

Am 28. September 2024 wird in Wolgast wieder ausgelassen getanzt. Die Band ist engagiert, die Musikboxen werden herausgeholt und das Buffet ist vielfältig bestückt – der DRK-Ortsverein Wolgast hat für alles gesorgt. Unter dem Motto „Tanzveranstaltung für jedermann – organisiert vom DRK“ kann jeder, der mag, ab 19:30 Uhr im Sportforum Wolgast beim DRK-Ball das Tanzbein schwingen.

„Entscheidend ist die Freude am Tanzen. Besucher brauchen weder ein besonderes Tanzkleid, noch müssen sie spezielle Tänze beherrschen. Wir wollen einfach einen tollen Abend zusammen verbringen. Auch eine DRK-Zugehörigkeit ist nicht erforderlich“, sagt Claudia Brandt, Vorsitzende des Ortsvereins.

Der DRK-Ball ist eine traditionelle Tanzveranstaltung des DRK-Ortsvereins Wolgast und stellt jedes Jahr aufs Neue einen Höhepunkt im Veranstaltungskalender dar.

Die Karten kosten 25 Euro pro Person. Der Vorverkauf der Karten beginnt am 22. Juli 2024 an folgenden Vorverkaufsstellen:

im Papier-Schreibwaren-Bücher Blumentritt, Makarenkostraße 43, 17438 Wolgast und in der Buchhandlung Wolgast, Lange Str. 17/18, 17438 Wolgast. Vorbeikommen lohnt sich!

Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Wolgast fiebern einem all-jährlichen Veranstaltungshöhepunkt entgegen. Am 4. November 2024 findet um 19.30 Uhr im Sportforum Wolgast der beliebte DRK-Ball statt. Unter dem Motto „Tanzveranstaltung für jedermann – organisiert vom DRK“ lädt der Ortsverein ausdrücklich alle Tanzbegeisterten ein. Keinesfalls ist der Ball nur auf DRK-Mitglieder beschränkt. Für Musik und ein reichhaltiges Buffet ist gesorgt. Die Karten kosten 25 Euro pro Person und sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: im Papier-Schreibwaren-Bücher Blumentritt, Makarenkostraße 43, 17438 Wolgast und in der Buchhandlung Wolgast, Lange Str. 17/18, 17438 Wolgast.



DRK-Kreisverband
Ostvorpommern-
Greifswald e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Einladung zur
Blutspende

DRK-Kita „Anne Frank“
Pestalozzistraße 44, 17438 Wolgast

Nächster Termin:
12.08.2024

www.drk-ovp-hgw.de



DRK-Ortsverein
Wolgast lädt zum Ball.

**TANZ FÜR
JEDERMANN**

WANN?
28.09.24 um 19.30 Uhr

WO?
Sportforum Wolgast

Einlass ab 19 Uhr
Eintritt: 25 € p.P.

Wir freuen
uns auf
einen tollen
Abend!

Vorverkauf:
• Papier-Schreibwaren-Bücher Blumentritt, Makarenkostraße 43, 17438 Wolgast
• Buchhandlung Wolgast, Lange Str. 17/18, 17438 Wolgast

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.



Veranstaltungen Juli und August 2024

Sa, 27.07., 15:00 Uhr, Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.
Zur Eröffnung der Ausstellung von Ludger Hinse „Wellen des Lichts – Farben der Romantik“ im Rungehaus laden wir zu einer Gesprächsrunde mit dem Künstler sowie zu einer Geburtstagsfeier für Philipp Otto Runge mit einem Kuchenbuffet ein.

Mi, 07.08., 19:00 Uhr, im Museum Wolgast
Eröffnung der Sonderausstellung „Welt im Wandel – Otto von Bamberg und die Christianisierung Pommerns vor 900 Jahren“. Das Museum präsentiert einzigartige Objekte aus den Beständen der Landesarchäologie Mecklenburg-Vorpommern sowie des Diözesanmuseums Bamberg. Die Exponate bieten faszinierende Einblicke in die Glaubensvorstellungen und Lebensumstände der Menschen auf beiden Seiten der Oder.

Sa, 17.08., 17:00 bis 22:00 Uhr, Förderverein St. Gertrud zu Wolgast

Zu Wolgaster Kulturnacht öffnen wir die Gertrudenkapelle in Wolgast. Es musiziert das Duo Chiara mit Geige und Gitarre. Dazu bieten wir die beliebten „Gertrudenbrötchen“ an. Weitere Veranstaltungen der Wolgaster Kulturnacht entnehmen Sie bitte dem Flyer, der u. a. in der Wolgast-Information ausliegt. Alle Veranstaltungen unserer Vereine sind öffentlich! Wir freuen uns über interessierte Gäste.

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Erfolgreiche Teilnahme an der Landesmeisterschaft mit der KK Sportpistole in der Auflage- und Standard Disziplin

Am 15.06.2024 fand auf der Schießanlage in Bockhorst bei Güstrow, die Landesmeisterschaft in der Kleinkaliber Disziplin Pistole 30, Schuss Auflage und Standardpistole 60 Schuss, statt. Der Sportschützenverein Wolgast hat in Mannschaftsstärke an diesen Wettkampf teilgenommen. Dabei gab es für die Wolgaster Schützen eine Gold- und eine Bronzemedaille. In der Mannschaftswertung wurden die Wolgaster mit einer Silbermedaille belohnt.

KK Sportpistole DSB Wertung:

1. Platz Jörg Duschek	Herren 1	284 Ringe
-----------------------	----------	-----------

KK Standardpistole DSB Wertung

3. Platz Ralf Bisanz	Herren 3	452 Ringe
4. Platz Jörg Duschek	Herren 3	421 Ringe
4. Platz Steffen Wegener	Herren 2	478 Ringe
2. Platz Mannschaft	Herren 2	1.351 Ringe

Weitere Medallenerfolge bei Landesmeisterschaften

Zwischenzeitlich fanden in Neubrandenburg in den Gewehrdisziplinen einige Wettkämpfe als Landesmeisterschaften statt, an denen sich Schützen des SSV Wolgast erfolgreich mit dem Gewinn von Medaillen beteiligten.

KK Gewehr 30 Schuss Auflage am 15./16.06 2024

Maurice Goldmann,	285,4 Ringe	2. Platz
Diopter Junioren 2		
Helmut Gerhardt,	290,0 Ringe	2. Platz
Diopter Senioren 3		
Helmut Gerhardt,	275,9 Ringe	1. Platz
Zielfernrohr Senioren 3		

KK Unterhebel Repetierer 30 Schuss Auflage am 22./23.06.2024

Hartmut Scheider, Senioren 2	282 Ringe	1. Platz
KK Gewehr 60 Schuss liegend am 22./23.06.2024		
Florian Medow, Jugend	497,8 Ringe	2. Platz
Nico Müller, Junioren 1	577,8 Ringe	1. Platz

Landesmeisterschaften in vier Disziplinen mit der Großkaliber Pistole- und Revolver

Am 22.06 2024 wurden auf der Schießanlage des SSV Wolgast im Tannenkamp die Landesmeisterschaften in den Großkaliber Kurzwaffendisziplinen Pistole 9 mm, Revolver Kaliber.357 Magnum, Revolver Kaliber.44 Magnum und Pistole Kaliber.45 ausgetragen.

Bei den insgesamt 40 Schuss auf 25 m mussten 4 Serien zu jeweils 5 Schuss in 150 Sekunden und 4 Serien zu jeweils 5 Schuss in 20 Sekunden absolviert werden. Der Sportschützenverein Wolgast als ausrichtender Verein hat auch diese Landesmeisterschaft ohne Probleme durchgeführt, auch da es durch die hohe Anzahl der durchgeführten 82 Starts in 8 Durchgängen über den ganzen Tag lief und die Siegerehrung erst am späten Abend erfolgen konnte. Dabei gab es auch Medaillen für die Wolgaster Schützen. Landesmeister wurde Jörg Duschek mit dem Revolver.44 Magnum bei den Herren 3 mit 324 von 400 möglichen Ringen. Einen zweiten Platz belegte Ronny Mische mit dem Revolver.357 Magnum bei den Herren 3 mit 341 Ringen. In der Mannschaftswertung mit der Pistole 9 mm errangen die Wolgaster Schützen mit Steffen Wegener, Jörg Duschek und Ralf Bisanz den ersten Platz mit 977 Ringen.

Die weiteren Platzierungen der Wolgaster Schützen wie folgt:

GK Pistole 9 mm:

4. Platz	Steffen Wegener	Herren 2	344 Ringe
5. Platz	Andreas Rieck	Herren 3	336 Ringe
6. Platz	Jörg Duschek	Herren 3	317 Ringe
7. Platz	Ralf Bisanz	Herren 3	316 Ringe
8. Platz	Reinhard Schmidt	Herren 4	227 Ringe

GK Revolver.357 Magnum:

4. Platz	Jörg Duschek	Herren 3	327 Ringe
----------	--------------	----------	-----------

M. Collin

Landesmeisterschaften KK Sportpistole und Zentralfeuer Pistole



Am 07. und 08.06.2024 fand in Wolgast auf der Schießanlage des SSV die Landesmeisterschaft im sportlichen Schießen mit der 25 m KK Sportpistole und mit der 25 m Zentralfeuerpistole statt.

Beide Disziplinen bestehen aus jeweils 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duellteil. Beide Teile ergeben in der Summe das Gesamtergebnis in der Wertung jedes Schützen. Vom SSV Wolgast haben vier Schützen an den Meisterschaften teilgenommen und dabei 6 Starts absolviert. Bei der Medaillenvergabe waren die Wolgaster Schützen mit einem Landesmeistertitel und drei zweiten Plätzen dabei. Landesmeister wurde Steffen Wegener mit der Zentralfeuerpistole bei den Herren 2 mit 458 Ringen. Mit der KK Sportpistole wurde Steffen Zweiter mit 528 Ringen. Einen zweiten Platz belegte auch Cindy Stieler mit der KK Sportpistole bei den Damen1 mit 470 Ringen. Jörg Duschek vervollständigte das gute Abschneiden der Wolgaster, ebenfalls mit einem zweiten Platz mit der Zentralfeuerpistole, bei den Herren 3 mit 453 Ringen. Mit der KK Sportpistole kam Jörg Duschek leider nur auf den 5. Platz mit 506 Ringen und Ralf Bisanz mit 484 Ringen auf den 7. Platz.

Am 18.05.2024 veranstaltete der Sportschützenverein Wolgast erneut einen „Tag der offenen Tür“. Entsprechende Werbung über NDR, Ostseewelle, Stadtinformation Wolgast, Usedom-TV und Ostseezeitung sowie öffentliche Auslagen des Infoblatts sorgten für gute Resonanz. Besonders erfreulich war das Interesse von Jugendlichen auf dem Druckluftschießstand, die mit Vater oder auch dem Opa ihr Talent testen wollten. Es wurden bei einigen Teilnehmern dabei sehr gute Ergebnisse erzielt. Leckere Bratwurst wurde gegrillt und am Außentresen gab es Getränke, Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank an unsere Vereinsmitglieder, die als Schießleiter und am Grill maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Einige Gäste nahmen Aufnahmeanträge für eine Mitgliedschaft im Verein mit nach Hause.



Dr. Ingrid Jahn

Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf Kegelsieger im Monat Juni



Am 12.06.2024 fand wieder unser traditionelle Kegelnachmittag statt. Die Kegelsieger*innen freuten sich über ihren Erfolg und der „Rattenkönig“ über die Rattenmedaille. Es war ein schöner Nachmittag, der Zusammensein, Unterhaltung, Sport und Kulinarisches bot und der mit einem leckeren Abendessen endete.



Foto: privat

B. Liese

Frühlingssingen mit dem Ückeritzer Chor in der Kirche zu Hohendorf

Ein großes Dankeschön dem Ückeritzer Chor unter Leitung von Frau Dulke, dem Ortsvorsteher Herrn Knuth, der Kirchgemeinde, und vor allem dem fleißigen Team der Ortsgruppe der Volkssolidarität Hohendorf für die Organisation, Durchführung und Nachbereitung dieser schönen Veranstaltung.



Kaffeenachmittag unserer Ortsgruppe der Volkssolidarität

Am 26. Juni trafen wir uns mit vielen Mitgliedern unserer Ortsgruppe im Landgasthof zu einem Kaffeenachmittag, der ganz liebevoll von zahlreichen Helfern vorbereitet wurde. Zum Thema: „Wir schauen zurück - Rückblick in Bildern“ wurden Fotoalben, die unser Ortsgruppenleben- und wirken der Jahre 1996 - 2010 beinhalten, gezeigt. Das Sammeln von Artikeln aus der OZ, die über unser Gemeindeleben berichteten, bewährte sich und brachte aufgeklebt auf zahlreiche Wandzeitungen, den Interessierten viel Freude.



So wurde es ein sehr unterhaltsamer Nachmittag, der köstlich abgerundet wurde. Es gab frische Waffeln, einen lecker zubereiteten Erdbeereisbecher und Erdbeerbowle zur Erfrischung. Das Rundpaket kam sehr gut an und das freute uns natürlich.



(Fotos: privat)

Ein großes Dankeschön wieder an alle Organisatoren und Helfer.

G.K. u. B. L. (VS Hohendorf)

Volkssolidarität Nordost e. V.

Begegnungsstätte Kleeblattcenter Wolgast Veranstaltungsplan Juli



Adresse: Ostrowskistraße 1a in 17438 Wolgast
Telefon: 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
22.07.24	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommèclub
23.07.24	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
24.07.24	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
25.07.24	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Kaffeenachmittag Bitte anmelden!
29.07.24	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommèclub
30.07.24	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe

Änderungen vorbehalten.

Wir freuen uns auf alle unsere Mitglieder, Freunde und Gäste.
Wir suchen neue Skatspieler.

Veranstaltungsplan August 2024

Adresse: Ostrowskistraße 1a in 17438 Wolgast
Telefon: 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.08.24	Donnerstag	13.00 16.00 Uhr	Handarbeit
05.08.24	Montag	09:00 - 11:00 Uhr	IG-Metall
		13.00 - 16.00 Uhr	Rommèclub
06.08.24	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
07.08.24	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
08.08.24	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Tag des Geburtstages der Monate März - Juli 2024 Bitte anmelden!
12.08.24	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommèclub
13.08.24	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
14.08.24	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
15.08.24	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr	Handarbeit

19.08.24	Montag	09:00 - 11:00 Uhr	IG-Metall Versammlung
		13:00 - 16:00 Uhr	Rommèclub
20.08.24	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
21.08.24	Mittwoch	13.00 - 16.00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
22.08.24	Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Eisbecher Bitte anmelden!
26.08.24	Montag	13.00 - 16.00 Uhr	Rommèclub
27.08.24	Dienstag	13.30 - 16.00 Uhr	Chorprobe
28.08.24	Mittwoch	13.00 - 16.00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
29.08.24	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr	Handarbeit

Änderungen vorbehalten.

Wir freuen uns auf alle unsere Mitglieder, Freunde und Gäste.
Wir suchen neue Skatspieler.

Wanderfreunde Wolgast e. V.

Wanderungen im August 2024

Samstag, den 03.08.24	„Zu den Kiesseen“
Wanderführer:	Jürgen Ehmke, 0151/42029407
Treffpunkt:	08:30 Uhr Wolgast Rungehaus
Route: ca.14 km	Wolgast-Neeberg-Kiesseen- Ziemitz-Sauzin-Wolgast
Einkehr:	Sauzin „Dorfkrug“
Samstag, den 10.08.24	„Abendstimmung am Achterwas- ser“ (k&l)
Wanderführer:	Romana Strasser, 038371/133830
Treffpunkt:	16:00 Uhr Wolgast Rungehaus
Route: ca. 10 km	Wolgast-Krummin-Hafen-Wolgast
Einkehr:	Naturhafen Krummin
	Anmeldung bis 29.07.24 erforder- lich
Donnerstag, den 15.08.24	„Kräpelin“
Wanderführer:	Ruth Laß, 0151/65441601
Treffpunkt:	10:33 Uhr Wolgast Hauptbahnhof
	10:55 Uhr Lubmin
Route: ca. 10 km	Lubmin-Vierow-Kräpelin-Lubmin
Hinfahrt:	Bus
Rückfahrt:	Bus 13:27 Uhr oder 14:40 Uhr
Einkehr:	Snack Point Seebrücke Lubmin
Samstag, den 17.08.24	„Erseneintopf mit Wildknacker“
Wanderführer:	Jürgen Ehmke, 0151/42029407
Treffpunkt:	10:00 Uhr Wolgast Rungehaus
Route: ca. 14 km	Wolgast-Krummin-Wolgast
Einkehr:	Krummin „Pferdetränke“
Donnerstag, den 22.08.24	„Heringsdorfer und Ahlbecker Forst“
Wanderführer:	Manfred Zander (wartet Bhf. Ahlbeck) 0174/9899250
Treffpunkt:	8:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen
Route: ca. 14 km	Ahlbeck-Heringsdorf-Korswandt Wolgastsee-Ahlbeck
Hin- und Rückfahrt:	UBB
Einkehr:	Imbiss Wolgastsee
Samstag, den 24.08.24	„Rund um den Gesteinsgarten (k&l)“
Wanderführer:	Arno Schröder (wartet Bhf. Ückeritz) 0152/53221054
Treffpunkt:	08:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen
Route: ca. 8 km	Ückeritz-Neu Pudagla-Stagniß-Ückeritz
Fahrt:	UBB
Einkehr:	Imbiss
Donnerstag, den 29.08.24	WV MV, CDF 250 HGW
Samstag, den 31.08.24	WV MV, CDF 250 HGW

Samstag, den 31.08.24

Wanderführer:
Treffpunkt:
Route: ca. 8 km

Fahrt:
Einkehr:

„Rund um Trassenheide (k&l)“
Wolfgang Hempel 03836/203109
08:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen
Trassenheide-Forsthaus-Strand-
Bahnhof
UBB
Imbiss

Sonstiges

Into the blue

Ort: Wolgast Burgstraße
5 - ehemalige Wäscherei -
04.08.2024 - 30.08.2024

Die Künstlerin Katja Kommerell ist studierte Diplom-Museologin, lebt und arbeitet bei Berlin. Seit 2004 erstellt sie kunstwissenschaftliche Ausführungen für Ausstellungseröffnungen und Publikationen. Seit 2003 nimmt sie an diversen Ausstellungen und Ausstellungs-beteiligungen, mit Arbeiten in verschiedenen Drucktechniken und Tuschezeichnungen, teil, u.a. in Berlin, auf dem Darß oder in Budapest. In all ihren Arbeiten abstrahiert sie gesehene Landschaften, welche in Formen und Linien sichtbar werden. Erstmals zeigt Katja Kommerell ihre großformatigen Leinwände hier in Wolgast.

Öffnungszeiten: 16.08: 14 - 18 Uhr / 17.08.: 12 - 21 Uhr / 18.08. von 12 - 16 sonst nach Vereinbarung: eckardt@fbe-asic.com



Landesforst MV
Waldservice
und Energie GmbH

WALDGESUNDHEIT KOMPAKT DAS SEMINAR

zeigt an ausgewählten Übungen aus der
Waldtherapie und der Waldprävention wie
der Wald sowohl bei der Behandlung von
Krankheit als auch für die
Gesundheitsvorsorge genutzt werden kann.

**Termin: 21.09.2024,
9 bis 18 Uhr**

9 bis 13 Uhr:
Sanftes Training im Wald
mit Michael Brosemann
(Physiotherapeut,
Waldtherapeut und
Heilpraktiker)

14 bis 18 Uhr:
Achtsame Waldzeit mit den
Fünf Elementen mit Kathi
Pristrom (Psychologin)

Landesforst MV -
Waldservice und
Energie GmbH

☎ 0 38 43 / 856 67-20

✉ waldtherapie@foa-mv.de

📍 gesundheits.wald-mv.de

Sommernkampagne 2024 Welcome Center Vorpommern Greifswald



Liebe Bürgerinnen und Bürger, Jobsuchende, Ankommende, Zugezogene, Reiselustige und Fachkräfte,

Alle kennen das Gefühl - der Urlaub ist so schön, dass man am liebsten für immer bleiben möchte oder denkt darüber nach, wieder zurückzukehren. Die Welcome Center Vorpommern-Greifswald können helfen diesen Traum greifbarer zu machen. Vom 1. bis 29. August stehen wir Ihnen in Ahlbeck, Zinnowitz, Ueckermünde und Wieck mit Beratung zur Seite, gemeinsam mit der Berufsberatung im Erwerbsleben, Lehrer- in- MV und MV4You

um über Ihre beruflichen Aussichten zu sprechen. Besuchen Sie uns an diesen Tagen zwischen 10 und 16 Uhr:

01.08.2024 in Ahlbeck

08.08.2024 in Greifswald-Wiek

15.08.2024 in Zinnowitz beim Weinfest

29.08.2024 in Ueckermünde an der Strandpromenade

Die genauen Standorte werden auf unseren Instagram- Accounts bekanntgegeben!

Sie möchten in die Region ziehen oder kennen Menschen, die dafür Unterstützung benötigen? Besuchen Sie uns und erfahren Sie, wie wir Ihnen beim Neuanfang in Vorpommern-Greifswald helfen können. Freuen Sie sich auf Überraschungen, Kinderunterhaltung mit Stelzenläufern sowie hilfreiche Tipps zur Region und unseren Partnerunternehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Entdecken Sie die Vielfalt der Region vorab auf unseren Instagram-Kanälen.

Die Sommerkampagne wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg gefördert.

Kontaktmöglichkeiten für weitere Informationen:

Instagram: @welcome_stettinerhaff und @welcome_greifswald

E-Mail: welcomecenter@abs-greifswald.de

Telefon: 03834 852635

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Mit besten Grüßen

Ihr Team vom Welcome Center

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

Jubilare der Gemeinde Lütow

Frick, Ottilie
Görner, Karola

Jubilare der Stadt Lassan

Grebenstein, Heike
Kickhefel, Ewald
Kickhefel, Jürgen
Meißner, Hannelore
Schwarzkopf, Joachim

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Aulrich, Ingrid
Bienias, Lothar

Jubilare der Stadt Wolgast

Bendt, Ute
Bergfeld, Ilona
Borchardt, Sigrun
Carls, Frank-Rüdiger
Colling, Norbert
Darm, Peter
Dost, Edelgard
Fleischer, Jörg
Gehrke, Sigfried
Haase, Siegfried
Habeck, Rita
Heiden, Ilona
Jaworek, Maria
Kamradt, Petra
Kerlikowsky, Gisela
Kny, Friedrich
Koch, Dietmar
Koch, Michael
Krentz, Wolfgang
Krüger, Marita
Lange, Hannelore
Luplow, Heidrun
Mann, Klaus-Dieter
Marquardt, Jürgen
Nguyen Xuan, Suu

Niebuhr, Horst
Paeder, Joachim
Pohl, Dora
Prüglmeier, Ernst
Prüßing, Willi
Richter, Ilona
Säglitz, Siegmund
Schühler, Gisela
Schumacher, Klaus
Siegmond, Karin
Spitz, Ingrid
Thomas, Elfi
Timm, Hans-Jürgen
Ueckert, Manfred
Vallentin, Edwin
Wodrich, Rosemarie
Zander, Roland
Zapf, Inge
Zimmermann, Karl-Heinz

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Krüger, Luzie
Stachewicz, Waltraud
Tschersche, Manfred
Welke, Reinhard

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.